

Die Prüfsingenieure der Dekra haben im vergangenen Jahr an jedem fünften Auto erhebliche Mängel festgestellt. Die Quote von 36,3 % der Beanstandungen ist damit auf dem Vorjahresniveau geblieben. Mehr als ein Fünftel hatte erhebliche Mängel und 14,4 % wie leichte Mängel auf.

Defekte an Lichtsystemen sind zwar leicht rückläufig, bilden aber mit 25,7 % immer noch den größten Anteil der Mängel. Umweltbelastungen durch undichte Motoren folgen an zweiter Stelle mit 21,3 %. An dritter Stelle liegen mit 18,8 % unzureichende Bremsanlagen.

Die meisten Schäden lassen sich sehr leicht beheben: Defektes Abblendlicht, ausgeschlagene Spurstangen oder gebrochene Fahrwerksfedern kann man leicht feststellen und reparieren.

Es lohnt sich also, die Kunden regelmäßig vor dem Prüftermin in die Werkstatt zu bitten, damit bei einer Voruntersuchung schon Mängel behoben werden können und dem Fahrzeugeigentümer Zeit und Kosten für die Nachprüfung erspart bleiben.

Quelle: AMZ | Foto: fotolia.com #170151340 ulff